

Noah's Welt

*Die Zeitung für die
Bewohner und Freunde
der Arche Noah*

• **Aktuelles** • **Aktionen** • **Wissenswertes**



Inhalt

Seite 3	Vorwort
Seite 4	CHIO Aachen - Welcome to the Festival
Seite 8	Ostereier färben
Seite 9	Neue Werke der Handwerkergruppe - Holzosterhasen
Seite 10	Immer für Sie da! Unsere Mitarbeiter stellen sich vor
Seite 12	Den Tieren ganz nah sein
Seite 14	Unsere bunten Birken - das Maibaumschmücken
Seite 16	Süßer Duft zieht durch das Haus
Seite 17	Wir schwingen das Tanzbein
Seite 18	Erfrischung im Sommer - unsere Beachparty
Seite 19	Ran an den Rost
Seite 20	Neues aus unserer Rubrik „Unterwegs mit Wolfgang“
Seite 22	Fit bleiben mit Gymnastik
Seite 23	Minigolf spielen
Seite 24	Ein Gedicht zum Abschluss

Helfende Hände

An wen Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen zu bestimmten Bereichen in der Arche Noah haben:



Einrichtungsleitung & Qualitätsmanagement

- Betreuungszentrum: Herr Frantzen/Tel. 123

- Wohnpark: Frau Dobermann/Tel. 195

Pflegedienstleitung

• Betreuungszentrum: Frau Fritzsche/Tel. 132

• Wohnpark: Frau Steinbusch/Tel. 174

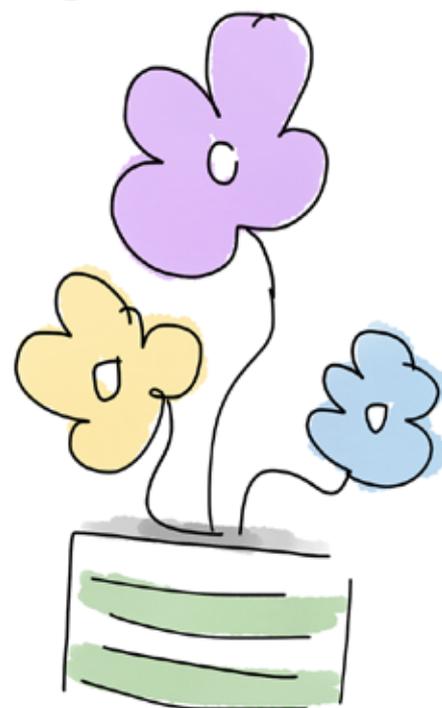
Küche: Herr Bruncker/Tel: 127

Wäsche/Zimmerreinigung: Frau Hahn/Tel. 126

Verwaltung: Frau Greuel/Tel. 110, Frau Hendriks/Tel. 119

Sozialdienst/Angebote: Frau Switalla/Tel. 197

Technische Angelegenheiten: Herr Dobermann/Tel. 124



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Haben auch Sie den Sommer so sehnsüchtig erwartet? Endlich wieder gemeinsam Zeit an der frischen Luft verbringen, die großen Außenevents in vollen Zügen genießen und das „Leben in der Mitte“ so richtig auskosten. Bewusst möchten wir in dieser Ausgabe von „Noah's Welt“ mal nicht den Fokus auf die Pandemie lenken, sondern aufzeigen, dass wir in der Arche Noah weitermachen. Dass unsere vielfältigen Angebote und das Miteinander – selbstverständlich unter der Einhaltung jeglicher Hygienemaßnahmen – weiter gelebt werden. Dass das Leben in der Einrichtung nie still gestanden hat, sondern wir uns weiterentwickelt und neue Wege eingeschlagen haben. Ein gutes Gefühl, welches mich als Geschäftsführer und auch das gesamte Team der Arche Noah jeden Tag darin bestärkt, dass wir hier genau das Richtige tun. Und deswegen freuen wir uns besonders, dass Ihnen „Noah's Welt“ nun wieder einen authentischen Einblick in das rege Treiben unserer Einrichtung gewährt. Lehnen Sie sich zurück, ich wünsche ganz viel Spaß beim Lesen!

Theo Sanders

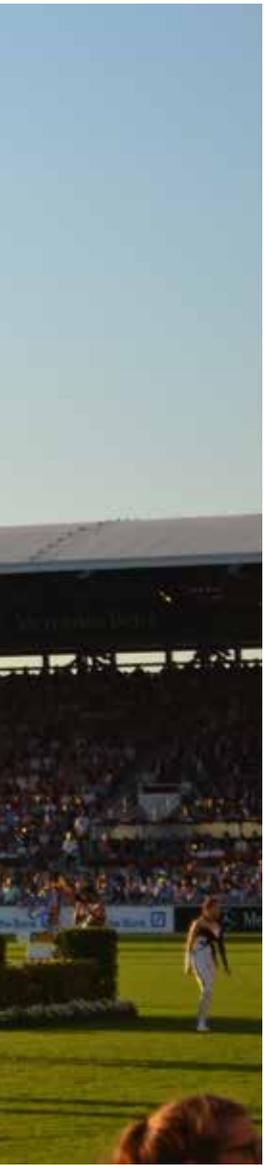
Aktuelles aus dem
„Leben in der Mitte“ finden Sie
jederzeit auf unserer Webseite!
Besuchen Sie uns unter:
www.bz-archenoah.de





Welcome to the Festival

Mit großer Vorfreude wurde ein besonderes Highlight im Rahmen des Weltfest des Pferdesports erwartet – die Eröffnungsfeier. Ein Event, welches bei uns in der Arche Noah bereits zur Tradition geworden ist und jedes Jahr wieder in die Soers lockt.



*Die Kultband „Höhner“
hautnah erleben – ein
ganz besonderes Erlebnis
beim CHIO im Juni.*

Sonnenschein, beste
Stimmung und ein
buntes Programm - bes-
ser hätten die Vorausset-
zungen für den diesjäh-
rigen Besuch beim CHIO
nicht sein können.







Der CHIO hat uns mit seiner besonderen Atmosphäre wieder in den Bann gezogen, uns begeistert und unter dem Motto „Welcome to the Festival“ eine ganz besondere Stimmung versprüht. Denn das bunte Rahmenpro-

gramm hatte in diesem Jahr wieder einiges zu bieten! Neben akrobatischen Parkourläufern, tollen Ponyquadrillen und einer spannenden Darbietung der Olympiasiegerinnen - Ingrid Klimke und Julia Krajewski - kam auch die musikalische Unter-

malung nicht zu kurz. So durften wir die Kultband Hühner live erleben und zu den Liedern von Überraschungsgast - Max Giesinger - singen, schunkeln und tanzen. Wir sagen „DANKE“ und freuen uns schon heute auf nächstes Jahr.



Ostereier färben



Versehen mit bunten Farben und lieben Wünschen waren unsere Ostereier ein Hingucker.



Eier sind seit jeher in vielen Kulturen ein Symbol der Wiedergeburt, Fruchtbarkeit und stehen für neues Leben. Im Christentum erinnert das Küken, das aus dem Ei schlüpft, an die Auferstehung Jesu. Der schöne Brauch des alljährlichen Eierfärbens bereitet immer Freude.



Hasen aus Holz

Unsere Handwerkergruppe hat im April wieder tolle Unikate erschaffen - Holzosterhasen.



Haben Sie in der Osterzeit die dekorativen Holzhasen in unserem Eingangsbereich bestaunt? Ein tolles Werk, welches von einigen Bewohnern mit viel Liebe zum Detail erschaffen wurde. Wir sind begeistert von den niedlichen Häschen und freuen uns schon auf neue Werke.



Immer für Sie da!

Das Team in der Arche Noah ist immer gerne für Sie da. Haben Sie ein Anliegen oder eine Frage? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Hier stellen wir Ihnen zwei Mitarbeiterinnen vor, die immer um Ihr Wohl bemüht sind.

Katharina Hendriks

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, gerne stelle ich mich Ihnen heute kurz vor: Mein Name ist Katharina Hendriks, ich bin 31 Jahre alt und Mutter eines 10-jährigen Sohnes. Vor mehr als zehn Jahren zog es mich nach Kohlscheid, wodurch mir das „Betreuungszentrum Arche Noah“ natürlich ein bekannter Begriff wurde. Nachdem ich selbst eine Ausbildung in der Altenpflege absolvierte und Menschen in ihrem Alltag begleitete, schlug ich jedoch, nach vielen tollen Jahren, einen neuen Weg ein. Dieser führte mich zunächst zur Firma BBmedica, wo ich als Sachbearbeiterin in der Medizintechnik und als Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte tätig war. Anschließend wurde ich ein Teil der Arche Noah und unterstütze nun seit dem 01.06.2022 die Verwaltung als Kauffrau im Gesundheitswesen und stehe Ihnen jederzeit bei allen Fragen rund um das Betreuungszentrum mit Rat und Tat zur Verfügung. Ich kann sagen, dass ich sowohl von Ihnen, als auch von meinen neuen Kolleginnen und Kollegen sehr gut in Empfang genommen wurde und freue mich auf die kommende Zeit, neue Erfahrungen und nette Gespräche!





Angela Schopphoven

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, mein Name ist Angela Schopphoven und ich komme aus Heinsberg. Ich bin stolze Mama eines 6jährigen Sohnes, mit dem ich gerne viel Zeit in der Natur verbringe. Seit dem 01.08.2022 bin ich Teil des Sozialdienstes und möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen für den herzlichen Empfang zu bedanken.

Nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Familienpflegerin begann ich die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin, welche ich ebenso mit Erfolg absolviert habe. Aufgrund meiner familiären Situation war es mir nicht länger möglich, als Pflegefachkraft im Schichtdienst zu arbeiten, sodass ich mich umorientieren wollte. Mein beruflicher Lebensweg hat mir viele Erfahrungen mit auf den Weg gegeben, die ich nun auch im neuen Tätigkeitsbereich des Sozialdienstes mit einbringen möchte. Gerne stehe ich Ihnen mit einem stets offenen Ohr auch außerhalb der Gruppenangebote zur Verfügung, sprechen Sie mich gerne jederzeit an, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele tolle, gemeinsame Momente.



Den Tieren ganz nah sein



Ein Besuch im Tierpark erfreut sich bei unseren Bewohnern immer besonders großer Beliebtheit. Kein Wunder, denn es gibt immer einiges zu sehen und zu bestaunen.





Der Tierpark Alsdorfer Weiher ist ein Teil des Naherholungsgebietes Broichbachtal und somit sehr idyllisch im Grünen gelegen. Umrahmt von den Wäldern, Weihern und Wanderwegen haben über 20 Tierarten in großzügigen Gehegen ein Zuhause gefunden. Während die Esel stoisch die Blicke der Besucher erwidern, toben quirlige Waschbären durch ihr Gehege. Ein toller Tag!





Unsere bunten Birken

In Vorbereitung auf den Wonnemonat Mai wurden fleißig Girlanden, Mairöschen und Herzen gebastelt, die an den großen Birken bestens zur Geltung kamen.

Die Herkunft des Maibaums und dessen Brauchtum ist umstritten. Vermutlich liegt sein Ursprung bereits bei den alten Germanen und deren Verehrung diverser Waldgottheiten. Im Laufe der Jahrhunderte vermischte sich heidnisches mit christlichem Brauchtum. Die heutige Form des Maibaums, ein





hoher Stamm mit belassener grüner Spitze, ist seit dem 16. Jahrhundert überliefert. Später kam er dann auch als Ortsmaibaum für die selbstständigen Gemeinden auf, auch als Zeichen ihres Selbstbewusstseins. Im Laufe der Zeit ist ein Brauchtum entstanden, welches

sich oftmals sogar von Dorf zu Dorf deutlich unterscheidet. Bei uns in Kohlscheid feiern wir den Wonnemonat Mai traditionell mit einem großen Maifest. Bei alkoholfreier Maibowle und geselligem Beisammensein werden bunte Bänder, Röschen und Girlanden vorbereitet,

mit denen die großen Birken farbenfroh geschmückt werden. Ein toller Brauch, denn so können sich alle Bewohner, Besucher und Mitarbeiter einen ganzen Monat lang an unseren bunten Maibäumen erfreuen, die vor den Einrichtungen ein wahrer Hingucker sind.



Süßer Duft zieht durch das Haus

Hmmm, wie das duftet!
An unseren regelmäßigen Backangeboten können sich immer alle erfreuen, denn wenn sich der Duft von frischem Gebäck auf allen Wohnbereichen verbreitet, steigt die Vorfreude auf die süßen Leckereien zur Kaffezeit. Aus Mehl, Butter, Eiern, Zucker, Hefe und Milch entstanden zuletzt Hefezöpfe, die rundum gelungen und schmackhaft waren.

Den Hefezopf erkennt man an seiner besonderen Form. In Bayern und Österreich wird er auch Striezel genannt.



Wir schwingen das Tanzbein



Stimmungsvoll ging es auch dieses Mal wieder beim beliebten Tanztreff zu.



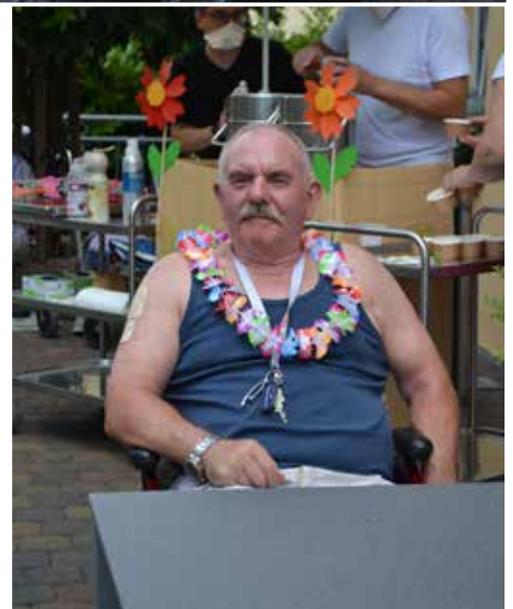
Ausgelassene Stimmung und bekannte musikalische Klänge - beim Tanztreff im „Klösterchen“ hält es niemanden lange auf den Stühlen! Es wurde gemeinsam gesungen, geklatscht und wer wollte, legte sogar den ein oder anderen eindrucksvollen Standardtanz auf's Parkett des soziokulturellen Zentrums im Herzogenrath. Unsere Bewohner verbrachten einen heiteren Sonntagnachmittag beim Tanztreff, der wieder bestens vom Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ geplant und umgesetzt wurde. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wieder gemeinsam das Tanzbein geschwungen wird.



Erfrischung im Sommer

Die Füße im Wasser baumeln lassen, ein leckeres Eis in der Hand und bunte Hawaiiketten um den Hals: Da kommt Urlaubsstimmung auf.

Wenn die Temperaturen die 30 Grad Marke knacken, überlegen wir uns immer etwas Neues, um den Bewohnern den heißen Sommer möglichst angenehm zu gestalten. So kreierten wir unsere eigenen Eiswagen, pusteten Planschbecken auf und luden zur Beachparty ein. Ein voller Erfolg!





Ran an den Rost



Grillfleisch, bunte Salate und süße Desserts – die Grillevents sind immer wahre kulinarische Highlights.



Wenn auf unseren Außenterrassen das rege Treiben beginnt, Tische und Stühle gerückt sowie der Grill auf Temperatur gebracht wird, steht wieder eines unserer großen Grillevents an. Bei Kaltgetränken, Fleischvariationen und den begehrten Kartoffel- und Nudelsalaten lassen es sich unsere Bewohner so richtig gut gehen. Und dazu gehört auch, dass in geselliger Runde erzählt, verweilt und stimmungsvoller Musik gelauscht wird. Das nächste Grillevent steht schon wieder bevor, lassen Sie sich vom Küchenteam überraschen.



Neues aus der Rubrik „Unterwegs mit Wolfgang“

Ausflüge mit Alltagsbegleiter Wolfgang Hillemanns sind immer sehr beliebt. Im Mai fand eine tolle Tour durch die Eifel statt, bei der verschiedene Sehenswürdigkeiten besichtigt werden konnten.



Abtei Mariawald

In Heimbach befindet sich das altherwürdige Kloster Mariawald, welches als Ort der Stille und der geistigen Einkehr international bekannt ist. Dieser Ort lädt zum Verweilen oder zum Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes ein. Gerne wird auch der Klosterladen aufgesucht, welcher neben Kunst und Literatur auch klassische Klosterprodukte wie beispielsweise die Mariawalder Erbsensuppe oder Klosterliköre anbietet.





Kloster Steinfeld

Als ehemalige Prämonstratenserabtei mit einer bedeutenden Basilika aus dem frühen 12. Jahrhundert bildet das „Eifelkloster“ mit wenigen umliegenden Häusern den Ortsteil Steinfeld. Die Klosteranlage befindet sich seit 1923 im Besitz des Salvatorianerordens.



Radioteleskop Effelsberg

Mit einer Apertur (Öffnungsweite) von 100 Metern galt das Radioteleskop Effelsberg bis zum Jahr 2000 über 29 Jahre hinweg als das weltweit größte bewegliche Radioteleskop. Es steht im nordrhein-westfälischen Kreis Euskirchen und ist immer einen Besuch wert.





Fit bleiben mit Gymnastik

Bälle, Poolnudeln und das große Schwungtuch: Unser Gymnastikangebot ist sehr facettenreich.

Gymnastik macht nicht nur Spaß, sie ist auch gesund. Das gymnastische Training wirkt sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem aus, baut Stress ab und stärkt die Muskeln. Der aktive Start in den Tag ist ein wichtiger Bestandteil des Aktivitätenplans, hält fit und trägt zur Gesunderhaltung bei.



Minigolf spielen

Dank der verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Minigolfbahnen kann jeder mitspielen.

Als Geschicklichkeitsspiel gehört Minigolf zu den Präzisions- und zugleich Ballsportarten. Auf der Kohlscheider Minigolfanlage stellen unsere Bewohner regelmäßig ihr Können unter Beweis. Die insgesamt 18 Bahnen sind ganz schön knifflig, machen aber vor allem eine Menge Spaß!



„Im Hier und Jetzt besteht das Leben. wie gut man will der Zeit nach streben. Erreichen viel, mit Hab und Gut, man denkt es ist noch Zeit genug. Doch all das Streben wenig nützt, wenn man vergisst was wichtig ist. Gesundheit, Frieden, Fröhlichkeit und vielleicht auch etwas mehr Zeit“.

Verfasser unbekannt

